



gewobau
Rüsselsheim

Hallo Nachbar

AUSGABE
02 | 23

Das Kundenmagazin der gewobau Rüsselsheim

Aktuell

„Der Brief“: Neues Kunstwerk
im Malerviertel Haßloch-Nord

Seite 4

Schwerpunkt

Sommer-Events in Rüsselsheim am Main

Seite 6

News & Infos

gewobau Paketstationen: Neues
Serviceangebot für Mieter*innen

Seite 8

Veranstaltungen

Einladung zum Kloster Eberbach
mit Führung „Im Namen der Rose“

Seite 11

Die Honigbiene ist unser kleinstes
„Haustier“ - und eines der wichtigsten.
(siehe auch Seite 13 und 19)



Stark für Rüsselsheim

Ihre kommunalen Dienstleister

Ab Seite 14

Die starken Seiten der kommunalen Dienstleister

Editorial

Liebe Mieterinnen und Mieter, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

der Sommer in Rüsselsheim am Main bietet in diesem Jahr wieder eine Fülle von Veranstaltungen und Freizeitmöglichkeiten in der Stadt, die bei dem derzeit sonnigen Wetter sicher von allen gerne genutzt werden, nach der langen Zeit der Corona-Pandemie.

Mit dem Kultursommerprogramm in der Festung, unserem Kunstspaziergang im „Malerviertel Haßloch-Nord“, zahlreichen Festen und Events bis hin zur Rüsselsheimer Kerb und den Freibädern/Waldschwimmbad und Sportereignissen ist für Jede/n etwas dabei und es kann nach Herzenslust gefeiert werden.

Auch wir als städtisches Unternehmen feiern im Sommer mit und unterstützen zum Beispiel zusammen mit anderen städtischen Gesellschaften der Gruppe „Stark für Rüsselsheim“ Veranstaltungen im Kultursommer.

Wir führen aber auch die Prämierung von Mietergärten an unseren Liegenschaften durch, bieten Grillfeste in den Seniorenwohnanlagen und Mieterreisen zu interessanten Orten, z.B. zum berühmten Kloster Eberbach.

Die gute Resonanz auf unsere Infoangebote beim Nachhaltigkeitstag des Städte-service Raunheim Rüsselsheim und beim Tag der Architektur zeigen zudem, dass Wohnen, Wohnungsbau und Wohnumfeld interessante und nachgefragte Themen für die Menschen sind.

Zum Wohnumfeld gehört auch die Kunst. Das neueste Kunstwerk im „Malerviertel Haßloch-Nord“ haben wir in diesen Tagen der Öffentlichkeit übergeben. Es zeigt sich nun im Wohnquartier nach und nach ein „Kunstpark“ mit den verschiedenen Arbeiten an den Fassaden und in den Außenbereichen.

Zum Wohnumfeld gehören aber vor allem auch die Außenanlagen. Und hier hat der Sturm im Juni große Schäden an einigen unserer Bäume und ihren Baumkronen verursacht, die wir nur mittelfristig wieder heilen können. Das tut mir persönlich sehr leid, denn unsere Außenanlagen verfügen über reiches Grün und viele Bäume. Wir bemühen uns die Schäden nach und nach zu beseitigen und Nachpflanzungen vorzunehmen.

Zum Abschluss für dieses Mal habe ich noch ein besonders Anliegen: Wir bereiten uns schon heute auf ein besonderes Unternehmensjubiläum der gewobau (75 Jahre) vor. Dazu wollen wir aber vor allem auch auf die Geschichten und Erinnerungen von Ihnen, unseren Mieterinnen und Mietern, eingehen. Deshalb lege ich Ihnen den Aufruf nach historischen Bildern zum Wohnungsbau und zum Wohnen bei der gewobau auf der Rückseite des Heftes ans Herz. Lassen Sie uns und alle Interessierten an Ihren Erinnerungen bei der gewobau teilhaben. Wir würden uns sehr über Ihre Einsendungen freuen.

Ich wünsche Ihnen allen einen vielfältigen, bunten und sonnigen Sommer 2023.

Ihr Torsten Regenstein



Geschäftsführer



Torsten Regenstein
Geschäftsführer

Wenn Sie Ihren Hallo Nachbar online erhalten möchten, können Sie sich direkt auf unserer Internetseite www.gewobau-online.de unter „Newsletter“ registrieren.

Die Themen in dieser Ausgabe:



Aktuell

Neues Kunstwerk im Malerviertel Haßloch-Nord
Richtfest an der Bonhoeffergemeinde

Seite 4
Seite 5



Schwerpunkt

Sommer-Events in Rüsselsheim am Main
Nachhaltigkeitstag des Städtesservice Raunheim Rüsselsheim

Seite 6
Seite 7



News & Infos

Neues Serviceangebot: gewobau Paketstationen
Zwiebelretter im Einsatz

Seite 8
Seite 8



Intern

Dienstjubiläen, neue Mitarbeiter*innen
Mieter*innen-Kommunikation zur Klimastrategie

Seite 9
Seite 9



Veranstaltungen

Theater Rüsselsheim: Vorschau auf die Spielzeit 2023/24
Soziales Management: Veranstaltungen und Vorträge

Seite 10
Seite 11



Reisen mit wohnen & leben e.V.

Auszug aus dem Programm Sommer 2023

Seite 12



Stark für Rüsselsheim

Die starken Seiten der kommunalen Dienstleister

ab Seite 14

Stark für Rüsselsheim

Ihre kommunalen Dienstleister

IMPRESSUM:

Verantwortlich: Torsten Regenstein
Redaktion: Petra Löhr, Beate Feindel
Titelfoto: Adobe Stock
Fotos: Volker Dziemballa, Frank Möllenberg

Konzeption und Design: www.pi-design-group.de
Druck: ACmedienhaus, Wiesbaden
Auflage: 7.150
Stand: Juli 2023

Für die Beiträge der "Starken Seiten" trägt der jeweilige städtische Dienstleister die Verantwortung:
Eigenbetrieb Kultur123 Stadt Rüsselsheim, Am Treff 1, Rüsselsheim am Main
Städtesservice Raunheim Rüsselsheim, Johann-Sebastian-Bach Str. 52, Rüsselsheim am Main
GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim gGmbH, August-Bebel-Str. 59, Rüsselsheim am Main
Stadtwerke Rüsselsheim, Walter-Flex-Str. 74, Rüsselsheim am Main

gewobau Aktuell

„Der Brief“: Das sechste Kunstwerk im Malerviertel Haßloch-Nord Offizielle Übergabe an die Öffentlichkeit



Das Künstlerduo „stoebo“

Cisca Bogman ist niederländische Künstlerin. Sie malt, gestaltet Videos, Animationen, Illustrationen, Objekte und Installationen. Oliver Störmer ist Künstler, Plastiker, Kunst- und Architekturdozent. Beide leben in Berlin.

Das neue Kunstwerk „Der Brief“ an der Ostfassade der gewobau Wohnanlage Adolf-von-Menzel Straße 6-10 wurde Anfang Juli offiziell an die Öffentlichkeit übergeben. Im Rahmen einer kleinen Einweihungsfeier begrüßte Geschäftsführer Torsten Regensteine die Jury-Mitglieder, Karl-Heinz Becker, Juryvorsitzender und Vorsitzender des Kunstvereins Rüsselsheim, das Künstlerduo „stoebo“ Cisca Bogman und Oliver Störmer aus Berlin sowie Mieterinnen und Mieter der gewobau und weitere interessierte Gäste.

Der künstlerische Entwurf „Der Brief“ besteht aus acht farbigen Wandmalereien, die als flächige Einzelelemente lose über die Außenfassade des Wohngebäudes Adolf-von-Menzel Str. 6-10 arrangiert sind und die Wandfläche locker strukturieren. Die unterschiedlich großen Wandgemälde befinden sich im fensterlosen Bereich auf der linken Fassadenseite und erstrecken sich bis in das 4. Stockwerk.

„An diesem gut frequentierten Standort, wo noch vor ein paar Wochen „nur eine normale“ Fassadenwand zu sehen war, ist nun eine Fassadengestaltung der besonderen Art gelungen.“, so Geschäftsführer Torsten Regen-

stein in seiner Ansprache. „Das Kunstwerk „Der Brief“ ist ein echtes Fassadengemälde und erzählt in Details auf ganz eigene Art von der Kunst des Adolph-von-Menzel. Ausschnitte aus seinen Gemälden wurden ganz neu interpretiert und bieten den Betrachtern Gelegenheit zur Interpretation, für sich selbst und im Austausch mit anderen.“

Das bestätigte auch Karl-Heinz Becker, Juryvorsitzender und Vorsitzender des Kunstvereins Rüsselsheim und erläuterte die Entscheidung der Jury. „Die Arbeit hat die in der Ausschreibung geforderten Kriterien sehr gut erfüllt und zeigt eine inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Künstler und seiner Kunst. Die acht Elemente aus dem Werk Adolph von Menzels sind geschickt und feinsinnig gegliedert und ergeben eine harmonische Aufteilung der Fläche.“

Der Künstler und die Künstlerin brachten im Anschluss den Anwesenden die Arbeit näher und verwiesen auf die angebrachte Schautafel, die zur Erläuterung für alle Interessierten dient. Zudem sind auch wieder zwei Kunstpostkarten zu dem Kunstwerk erschienen, die das Set mit den Vorgängern ergänzt.



Das Kunstwerk „Der Brief“

Die Wandmalereien zeigen ausgewählte Motive aus Gemälden und Zeichnungen Adolph von Menzels. Es handelt sich jedoch nicht um die Kopien seiner Werke, sondern um künstlerische Neuinterpretationen, die an die Motive seiner Werke erinnern sollen. Ein Vogel auf einem Ast, ein Brief von Händen gehalten, ein geöffnetes Fenster mit Blumentöpfen, eine Frau und ein Mann in Gedanken versunken, ein benutzter Haarkamm, ein liegender Hund, ein Stuhl.



Richtfest für das Mehr-Generationenwohnen an der Bonhoeffergemeinde Die gewobau gehört zu Haßloch-Nord



Mit zahlreichen Gästen aus der Stadtgesellschaft, Politik, Kirchengemeinde, Institutionen, den Architekten und der Bau- und Handwerkschaft des Projektes sowie der Nachbarschaft feierte die gewobau das Richtfest für den Neubau für das Mehr-Generationenwohnen an der Bonhoeffergemeinde. Bei strahlendem Sonnenschein verfolgten die Besucher*innen das von Trommelwirbel begleitete Aufziehen des Richtkranzes und den traditionsreichen Richtspruch von Stefan Klein von der Rohbau-firma Iselborn, begleitet von der Musik des Duos Buskers Deluxe.

Für Geschäftsführer Torsten Regenstien ist ein Richtfest und besonders auch das an der Bonhoeffergemeinde ein besonderes Ereignis, denn es bedeute den Abschluss einer der wichtigsten Bauphasen, erklärte er in seiner Ansprache. Mit dem Neubauprojekt in Haßloch-Nord setze die gewobau ihr jahrzehntelanges Wirken für Wohnen im Quartier fort.

Hier entstehen 24 ein bis Vierzimmerwohnungen für Senioren, Paare und Familien, acht

davon öffentlich gefördert. Die Wohngebäude werden in KfW Energieeffizienz Standard 55 mit Luft-Wärmepumpe in Verbindung mit Fußbodenheizungen und Photovoltaikanlage erstellt. Zur Wohnanlage gehören auch eine Tiefgarage, oberirdische Stellplätze und ein Fahrradraum. Der Wohnungsmix und die Architektur, die besondere Rücksicht auf den benachbarten Kirchenbau nimmt, überzeugten seinerzeit den evangelischen Kirchenverband der gewobau die Grundstücke für den Neubau zu überlassen.

Diese Zusammenarbeit von Kirchengemeinde und städtischer Wohnungsbaugesellschaft hob Aufsichtsratsvorsitzender Oberbürgermeister Udo Bausch in seinem Grußwort lobend hervor. So lasse sich die Zukunft des Wohnens im Quartier und die Nachbarschaft vor Ort gut gestalten. Er freue sich, dass auch dieses Neubauprojekt zeige, dass sich die Stadt, trotz der aktuell schwierigen Rahmenbedingungen mit u.a. hohen Bau- und Energiekosten, gut entwickle und für weitere Bewohner*innen ein Zuhause schaffen könne.

„Die Architektur der neuen Mehr-Generationenwohnanlage würdigt den Kirchenbau“, erläuterte Architekt Martin Wolf vom Architekturbüro Wolf Sedat, das den Neubau entworfen hatte. In der Geschossigkeit bis hin zur Farbe nehme die Gebäudeanlage Rücksicht auf den Kirchenbau und gebe ihm den Vorrang.



„In Haßloch-Nord lässt es sich gut leben“, betonte Geschäftsführer Torsten Regenstien in seiner Rede vor zahlreichen versammelten Gästen. Im Herbst dieses Jahres soll der Neubau, für den die gewobau rund 7 Millionen Euro investiert, fertig gestellt sein, dann können die neuen Mieter*innen einziehen.

gewobau Schwerpunkt

Kommunale Dienstleister unterstützen Veranstaltungen

Kultur im Sommer 2023 in der Rüsselsheimer Festung

Der vom 14. bis 23. Juli 2023 im kleinen Festungshof stattfindende Kultursommer bietet mit insgesamt 14 Veranstaltungen auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches Programm. Am 1. Juni 2023 startete bereits der Vorverkauf für das diesjährige Festivalprogramm.

Auch in diesem Jahr unterstützen die kommunalen Dienstleister "Stark für Rüsselsheim" im Rahmen des Kultursommers das Eröffnungskonzert mit "Jammin'Cool" und das Kinderkonzert mit "Jonny Karacho". Alle weiteren Infos unter www.kultur-im-sommer.de



©Claudia Stiefel



Freitag, 14.07.2023
Jammin'Cool
Eröffnungskonzert



Sonntag, 23.07.2023
Jonny Karacho
Kinderkonzert

Kunstspaziergang 2023

Anmeldung bitte an
Presse@gewobau-online.de
mit den Betreff „Kunstspaziergang“



3. Kunstspaziergang Malerviertel Haßloch-Nord

Seit diesem Jahr gibt es ein neues Kunstwerk im Malerviertel Haßloch-Nord. Die Malerei „Der Brief“ ziert die Ostfassade des Wohnhauses Adolf-von-Menzel-Str. 6-10. Mit diesem neuen Kunstwerk stellt der nun dritte Kunstspaziergang in Folge insgesamt sechs Kunstwerke vor. Der Vorsitzende des Kunstvereins Rüsselsheim, Karl-Heinz Becker und Dr. Peter Forster vom Landesmuseum Wiesbaden, beide Mitglieder in der Fachjury „Malerviertel Haßloch-Nord“, erläutern die Kunstwerke vor Ort. Beliebt sind dabei die unterhaltenden Geschichten und Anekdoten aus dem Leben und Werk der Namen gebenden Maler/innen. Denn die Straßen in Haßloch-Nord wurden einst nach ihnen benannt. Seit 2017 schreibt die gewobau im Wohnquartier Kunstwettbewerb für Ihre Wohnanlagen aus. So entsteht ein wachsender „Kunstpark“ in Haßloch-Nord. Der Kunstspaziergang führt zu den einzelnen Kunstwerken in der Lenbachstraße, Holbeinstraße, Käthe-Kollwitz-Straße, Feuerbachstraße, Lucas-Cranach-Straße und Adolf-von-Menzel-Straße.

Donnerstag, 13. Juli 2023, 15-17 Uhr, Lenbachstr. 37 (Parkplatz)

Mietergartenprämierung 2023

Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Prämierung der schönsten Mietergärten und Vorgärten geben. Dazu ist die Jury zu Besichtigungen unterwegs. Die Gewinner werden auch in diesem Jahr wieder in gebührendem Rahmen geehrt und gefeiert. Über die Prämierung berichten wir in der Herbstausgabe des Hallo Nachbar.



„4 Wochen Zukunft“

Wir machen Zukunft – machst du mit?

Wir haben die Möglichkeit, gemeinsam die Zukunft unserer wundervollen Stadt Rüsselsheim am Main zu gestalten. Vom 11. September bis 08. Oktober 2023 findet „4 Wochen Zukunft“ statt. In dieser Zeit werden die von einer Jury ausgewählten Projekte des Wettbewerbs „Zukunft machen, Innenstadt gestalten“ umgesetzt und neue Ansätze für die Innenstadt ausprobiert.



Es werden gemeinschaftlich Projekte initiiert und umgesetzt, für die helfende Hände gesucht werden. In den Bereichen Aufwertung des Stadtbilds, Umweltschutz, Bildungsangebote, Sport, Kultur oder soziale Integration –

hier kannst auch du aktiv werden. Du bist neugierig geworden und hast Lust, etwas für deine Stadt zu tun? Dann melde dich jetzt an und werde Teil der Rüsselsheimer Zukunft.

Sieh dir alle Projektbeiträge an auf www.zukunft-innenstadt-ruesselsheim.de

oder nimm Kontakt auf

Urbanista
Constanze Ackermann
+49 40 571 995 264
ruesselsheim@urbanista.de

Stadt Rüsselsheim
Patrik Philippi
+49 6142 83-2063
patrik.philippi@ruesselsheim.de

Zweiter Nachhaltigkeitstag des Städteservice Raunheim Rüsselsheim: Aktionsstände auch in diesem Jahr gut besucht

Auch beim zweiten Nachhaltigkeitstag des Städteservice Raunheim Rüsselsheim war die gewobau dabei und informierte am gemeinsamen Stand der kommunalen Dienstleister "Stark für Rüsselsheim" zum nachhaltigen Wohnen. gewobau Themen waren in diesem Jahr Energiesparen, Biodiversität und neu, richtiges Mülltrennen. Dazu durfte wieder am gewobau-Glücksrad gedreht werden: Wer eine Frage zum Thema Nachhaltigkeit beim Wohnen beantwortete konnte wieder interessante Preise, wie z.B. Bio-Pflanzen, Samenbleistifte, Kehr-Sets Energiesparkits oder Fahrrad-Reparatursets am gewobau-Infostand gewinnen. Zudem konnten Klein und Groß erstmalig ihr Know-how beim gewobau Mülltrenn-Spiel bei Andreas Diwisch, Leiter der Stabsstelle Dienstleistungen, unter Beweis stellen und auch hierfür einen Preis gewinnen.

Trotz heißer Temperaturen zog es viele interessierte Besucher zum Nachhaltigkeitstag des Städteservice, der wieder ein vielfältiges Programm bot. Zusammen mit dem Gesundheits- und Pflegezentrum GPR Rüsselsheim (hier wurde Blutzucker und Blutdruck gemessen), Kultur 123 (DIY-Projekte) und den Stadtwerken (Unser wertvolles Wasser) waren die Info- und Aktionsstände wieder direkt neben der Flohmarkt-Halle präsent.

„Wir freuen uns immer wieder über das große Interesse an unserem Info- und Aktionsstand und dem damit verbundenen Interesse an der gewobau. Mit unseren vielfältigen Themen rund um nachhaltiges Wohnen bei der gewobau können wir hier immer wieder neue Facetten unserer Aktivitäten für den lokalen Klimaschutz zeigen“, so Geschäftsführer Torsten Regenstein. Das kann auch Waldemar Penner, Nachhaltigkeitsbeauftragter der gewobau, der zusammen mit der Stabsstelle Unternehmenskommunikation für die Organisation des Standkonzeptes verantwortlich war, bestätigen. „So kommen wir mit Mieter*innen und Interessent*innen ins Gespräch, können direkt informieren und erhalten auch neue und wichtige Anregungen.“



Bildreihe von links: Andreas Diwisch, Leiter der Stabsstelle Dienstleistungen, beantwortet Fragen zur Mülltrennung, gewobau-Mitarbeiter Patrick Ben Malek am gewobau Glücksrad, das gewobau-Team um Geschäftsführer Regenstein präsentierte am Aktionsstand das Leistungsspektrum des Wohndienstleisters

Pflanzaktion in der Seniorenwohnanlage Faulbruchstraße

Gemeinsam trafen sich die Mieterinnen und Mieter der Seniorenwohnanlage Faulbruchstraße 31 und 35 mit Jörg Gundert von der Grünpflege und Kristina Reis vom Sozialen Management der gewobau, um das Hochbeet im Außenbereich neu zu bepflanzen.

Tomaten, Zucchini, Auberginen und verschiedene Kräuter wie Petersilie und Schnittlauch durften nicht fehlen. Wenn alles erntereif ist, wird es ein kleines Erntefest geben, so die Idee zum Abschluss.



News & Infos

gewobau Paketstationen

Neues Serviceangebot für Mieter*innen



Für die Nutzung der gewobau Paketstationen kann man sich anmelden unter:

www.login.paketin.de

Die gewobau Rüsselsheim bietet seit einiger Zeit Paketstationen an ihren Liegenschaften. Dort können Mieterinnen und Mieter ihre Pakete abholen und im Falle von Paketstation der Deutschen Post DHL auch aufgeben. Wir sehen dies als Vermieter als großen Mehrwert im Sinne des Servicegedankens für unsere Kundinnen und Kunden an, denn gerade auch für Berufstätige sind die begrenzten Öffnungszeiten von Poststellen nicht immer passend nutzbar. Außerdem können mit der Nutzung von Paketstationen ganz im Sinne des Umwelt- und Klimaschutzes unnötige

Fahrten im Quartier zur Anlieferung von Paketen vermieden werden. Bei der letzten Mieterbefragung 2019 wurden von unserer Mieterschaft zudem auch entsprechende digitale und wohnungsnah Serviceangebote nachgefragt. Seit dem Frühjahr 2022 haben wir sieben mögliche Standorte mit der Deutschen Post untersucht. Derzeit gibt es eine freie Paketstation in der Moritz-von-Schwind-Str. 14 und ganz aktuell am Böllenseeplatz / Ecke Sturmfelsstraße. Diese werden von den Bewohnerinnen und Bewohnern bereits gut angenommen und genutzt.

Zwiebelretter im Einsatz

In einer gemeinsamen Aktion haben die gewobau Mitarbeiter*innen der Technischen Abteilung Service mehrere hundert gerettete Zwiebeln und Pflanzen von Frühjahrsblumen in den Außenanlagen in der Georg-Treber-Str. 62-64 eingepflanzt. Dort werden im nächsten Frühjahr Blumen in allen Farben die Mieterschaft, Besucher/innen und Gäste erfreuen. Da alle mitgeholfen haben, war die Rettungsaktion im Nu geschafft. Abteilungsleiter Wolfgang Leitzbach, auch selbst im Einsatz, bedankte sich zusammen mit Geschäftsführer Torsten Regenstein für die Idee und tatkräftige gemeinsame Umsetzung der Pflanzaktion.



Erstmals hatten die Kolleg*innen des Bereichs Außenanlagen die Mieterschaft zur Rettung von Blumenzwiebeln aufgerufen, die sonst nach dem Verblühen oftmals im Müll landen. Sie wurden von den Fachleuten für die jetzige Pflanzung vorbereitet. Nun warten wir alle auf einen bunten Frühling 2024.



Betriebskostenabrechnung für das vergangene Jahr 2022 wird im August versandt

Derzeit werden die Betriebskostenabrechnungen für das Jahr 2022 erstellt. Sie als Mieter/in erhalten diese ab dem 18. August 2023. Wir informieren schon vorab, dass auch in diesem Jahr viele Mieter mit einer Erstattung aus der Betriebskostenabrechnung rechnen können. Dazu haben verschiedene Faktoren beigetragen, z.B. die milderen Temperaturen im Winter 2022, die Dezemberhilfe und die Energieeinsparungen, die wir gemeinsam mit Ihnen erreicht haben. Trotzdem werden wir die Vorauszahlungen zurzeit noch nicht reduzieren, da wir zukünftig mit steigenden Kosten gerade bei der Energieversorgung rechnen müssen.



Glasfaser-Internet - Angebot für Neukunden
Sparen Sie bis zu 369,60 €



Black SummerWeek

Damit mehr für den Urlaub bleibt!

Aktionszeitraum
10. - 23.07.2023!

- ✓ Erste drei Monate kostenfreier Grundtarif
- ✓ keine Aktivierungskosten
- ✓ keine Versandkosten
- ✓ keine Einmalkosten für FRITZ!Box 7530

Hier einfach bestellen:

www.stadtwerke-ruesselsheim.de/internet

Stadtwerke
Rüsselsheim
Immer eine gute Lösung

Dienstjubiläum

10 und 20 Jahre Dienstzugehörigkeit



Am 01.04.2023 konnte Frau **Yvonne Eisenstein** ihr 10jähriges Dienstjubiläum feiern. Sie ist in der Abteilung Wohnungswirtschaft als Assistentin der Abteilungsleitung tätig. Neben den allgemeinen Assistenzaufgaben wie die Erledigung der Korrespondenz, die Erstellung von Präsentationen, die Organisation von internen und externe Meetings ist sie u.a. auch für die Planung, Koordination und Durchführung der jährlichen Treuefeier zuständig.

Herr Prokurist **Thomas Steininger** war am 01.05.2023 ebenfalls 10 Jahre für die gewobau tätig. Als Abteilungsleiter der Technischen Abteilung Bau ist er u.a. zuständig für die Aufstellung der strategischen kurz- und mittelfristigen Neubau- und Modernisierungspla-

nung sowie deren Überwachung, Anpassung und Weiterentwicklung. Während seiner Tätigkeitszeit hat er bereits einige Neubauprojekte der gewobau als Projektleiter, so zuletzt das Projekt „Wohnen am Friedensplatz“ maßgeblich betreut und umgesetzt.

Herr **Sven Gayko** konnte am 02.06.2023 auf seine 20jährige Tätigkeit bei der gewobau zurückblicken. Seither ist er in der Technischen Abteilung Service tätig und war zunächst im Bereich Regiebetrieb Maler und danach im Regiebetrieb Verkehrssicherung eingesetzt. Seit April 2013 ist Herr Gayko im Bereich Reparaturannahme tätig und hier einer Ihrer Ansprechpartner für Reparatur- und Störungsmeldungen.



Thomas Steininger



Sven Gayko

Neueinstellungen

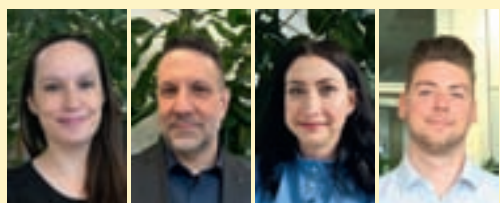
Am 13.03.2023 begann Frau **Christel Berger** ihre Tätigkeit bei der gewobau. Sie ist ausgebildete Kindererzieherin und in der Abteilung Zentrale Dienste im Bereich Kundeninformation tätig.

Zum 15.03.2023 wurde Herr **Eike Klose** eingestellt. Er verfügt über einen Abschluss zum IT-Projektleiter und ist neuer Leiter unserer Stabsstelle IT.

Seit dem 01.05.2023 ist Frau **Jennifer Janke** bei uns tätig. Die ausgebildete Immobilienkauffrau wurde in der Abteilung Wohnungswirtschaft als Vermittlungsberaterin für das forum wohnen eingestellt.

Ebenfalls zum 01.05.2023 wurde Herr **Alex Frost** eingestellt. Er ist ausgebildeter Kraftfahrzeugmechaniker und in der Technischen Abteilung Service als Technischer Kundenbetreuer im Bezirk südliches Berliner Viertel tätig.

Am 01.06.2023 begann Herr **David Wolf** seine Tätigkeit. Er ist ausgebildeter Immobilienkaufmann und wurde in der Abteilung Wohnungswirtschaft als kaufmännischer Kundenbetreuer für den Bezirk Dicker Busch I und II eingestellt.

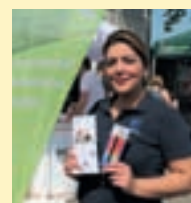


Christel Berger Eike Klose Jennifer Janke David Wolf

Mieter*innen-Kommunikation zur Klimastrategie wird neue Aufgabe

Energiekrise, Energieeinsparung und Klimawandel spielen gerade auch beim Wohnen mit dem richtigen Heizen und Lüften und weiteren Maßnahmen zum effektiven Energiesparen und Wohnklima eine immer wichtigere Rolle. Die gewobau hat deshalb dazu eine neue Aufgabe und Stelle geschaffen.

Immobilienkauffrau **Meral Güler** ist dafür zum 15.03.2023 vom Kundencenter zurück in die Abteilung Wohnungswirtschaft gewechselt und übernimmt dort nun die neue Stelle Mieterkommunikation Klimastrategie und Gewerbemietverwaltung. Frau Güler ist damit zentrale Ansprechpartnerin für alle Fragen und Anliegen aus der Mieterschaft rund um die Klimastrategie. Vom Angebot einer kostenfreien Energieberatung bis hin zu wertvollen Tipps zu Energieeinsparungen wird Frau Güler Sie informieren und Sie dabei unterstützen, Energie und Kosten zu sparen. Sie bereitet dazu in Abstimmung mit der Abteilungsleitung auch diverse Projekte und gewobauMobil Sondertermine vor. Dazu berichten wir wieder in der Herbstausgabe von Hallo Nachbar.



Meral Güler

Sie können Ihre Anfragen zum Thema Klimastrategien gerne per E-Mail unter **Energieberatung@gewobau-online.de** an Frau Güler richten.

Nachruf

Mit Bedauern erhielten wir die Nachricht, dass unser ehemaliger nebenamtlicher Mitarbeiter, Herr Manfred Teubler, im Alter von 75 Jahren verstorben ist. Herr Teubler war 37 Jahre für die gewobau als nebenamtlicher Hausmeister in Haßloch Nord tätig und hat sich durch sein außerordentliches Engagement für sein Wohngebiet ausgezeichnet. Viele Jahre war er auch Initiator und Mitorganisator des Mieterfestes Spitzwegstr./Böcklinstr. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Veranstaltungen

Theater Rüsselsheim

Vorschau auf die neue Spielzeit 2023/2024

Ticketverkauf ab 10. Juli



Das Angebot des Theater Rüsselsheim für die Spielzeit 2023/2024 beinhaltet zahlreiche Veranstaltungen aus den verschiedenen Sparten von Schauspiel und Komödie über Musical, Show und Konzerte, Kabarett und Comedy, Oper und Operette, der Jazz-Fabrik bis hin zum Jungen Theater. Insgesamt stehen wieder rund 100 Termine auf dem vielfältigen Spielplan. Tickets für sämtliche Veranstaltungen können ab dem **10. Juli** auf www.theater-ruesselsheim.de, telefonisch unter **06142 / 83 26 30** und im Servicecenter von Kultur123 Stadt Rüsselsheim, Am Treff 1, erworben werden. Alle Infos zu den Veranstaltungen des Theaters finden Sie unter: www.theater-ruesselsheim.de



Kultur im Sommer 2023 in der Rüsselsheimer Festung

Der vom 14. bis 23. Juli 2023 im kleinen Festungshof stattfindende Kultursommer bietet mit insgesamt 14 Veranstaltungen auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches Programm. Am 1. Juni 2023 startete bereits der Vorverkauf für das diesjährige Festivalprogramm, welches unter www.kultur-im-sommer.de veröffentlicht ist.

Saisoneröffnung

Samstag, 16.09.2023, 15.00 Uhr
Kinder-Mitmach-Konzert-Party Donikkl Crew

Sonntag, 17.09.2023, 19.00 Uhr
**Rüdiger Baldauf's Trumpet Night
feat. Max Mutzke**



Jazz-Fabrik

Mittwoch, 22.11.2023, 20.00 Uhr
Bill Frisell Trio

Freitag, 01.03.2024, 20.00 Uhr
hr-Bigband »Mild Maniac«

Lesung

Sonntag, 24.09.2023, 19.00 Uhr
Vom Zauber einer verwehenden Sprache
Mit Ulrich Tukur, Christian Redl & Olena Kushpler



Samstag, 02.12.2023, 20.00 Uhr
Alle Jahre wieder!?
Weihnachten bei den Thalbachs

Schauspiel

Freitag, 06.10.2023, 20.00 Uhr
Hausmeister Krause – Du lebst nur zweimal

Sonntag, 19.11.2023, 19.00 Uhr
Frühstück bei Tiffany

Freitag, 19.04.2024, 20.00 Uhr
Hokuspokus – Familie Flöz

Junges Theater

Sonntag, 08.10.2023, 15.00 Uhr
Eine Woche voller Samstage



Sonntag, 05.11.2023, 15.00 Uhr
Pelemele

Comedy & Kabarett

Freitag, 13.10.2023, 20.00 Uhr
Hagen Rether »Liebe«

Freitag, 20.10.2023, 20.00 Uhr
Dittsche Live & Solo 2023

Show

Donnerstag, 16.11.2023, 19.00 Uhr
Songs of Peace and Hope

Freitag, 17.11.2023, 20.00 Uhr
**The Elton Show –
The Greatest Celebration of the Rocketman**

Freitag, 08.12.2023, 20.00 Uhr
STEAM – eine traumhafte Reise



Tanz

Sonntag, 25.02.2024, 19.00 Uhr
Of Curious Nature

Samstag, 15.05.2024, 20.00 Uhr
DantzaZ

Veranstaltungen

gewobau Soziales Management

Veranstaltungen und Vorträge

Einladung zum Kloster Eberbach mit Führung „Im Namen der Rose“

Die gewobau lädt interessierte Mieter*innen am Donnerstag, 14.09.2023 zu einer Führung im Kloster Eberbach „Im Namen der Rose“ ein.

Die Führung dauert 1,5 Stunden, im Anschluss stehen ca. 2,5 Stunden Zeit zur freien Verfügung. Die Kosten für Bus und Führung werden von der gewobau übernommen. Der Eintritt von 13,- Euro muss selbst getragen werden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 01.08.2023 unter der Tel.-Nr. 06142-4970107 des Sozialen Managements an. Es gibt nur noch wenige freie Plätze, danach eine Warteliste.

Donnerstag, 14.09.2023
Treffpunkt 8.15 Uhr vor der gewobau Zentrale Marktstr. 40 / Bahnhofplatz Rüsselsheim



Einladung zum Malen nach Vorlage an der Staffelei

Die Künstlerinnen Heidi Werkmann und Sandra Gruber werden Anfänger und Fortgeschrittene dabei begleiten und anleiten Schritt für Schritt ein Motiv nach Vorlage (Stilleben à la Paula Modersohn-Becker, Porträt Frida Kahlo, Porträt Goethe Tischbein à la Warhol) mit Acrylfarbe auf eine Leinwand 30x40 cm zu malen. Die Aktion findet in der Stadthalle Rüsselsheim statt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 28.09.2023 unter der Tel.-Nr. 06142-4970107 des Sozialen Managements an. Die Teilnahme beträgt 10,- Euro pro Person.

Donnerstag, 19.10.2023 von 14 bis 17 Uhr
Stadthalle Rüsselsheim, Rheinstraße 7 65428 Rüsselsheim am Main



Spaziergang durch Haßloch-Nord mit Egon Bornwasser

Das Soziale Management der gewobau organisierte zusammen mit Egon Bornwasser, einem bekannten Hobbyfotografen, der bereits zahlreiche Vorträge über Rüsselsheim gehalten hat, zwei Spaziergänge durch Haßloch-Nord. Herr Bornwasser führte die Gruppe von interessierten Mieter*innen und Rüsselsheimer*innen von der Lucas-Cranach-Str. / Ecke Waldweg entlang des Horlachgrabens, rund um das Waldschwimmbad, hin zum alten Areal des ehemaligen Gestütes Raab und wieder zurück. Bei einem weiteren Spaziergang ging es von der Lucas-Cranach-Str. / Ecke Waldweg um einen Teil des Horlachgrabens, das Waldschwimmbad, Richtung Raunheim und wieder zurück. Der Fachmann erzählte wieder einige Anekdoten sowie viel Neues und Interessantes über Rüsselsheim. Ein weiterer Spaziergang ist für den Herbst geplant.

Vortrag: „Wie sich meine Prägung durch mein Leben schleicht“

Wir alle sehnen uns danach, angenommen und geliebt zu werden. So sein zu dürfen, wie wir sind. Im Idealfall wird dieses „angenommen sein“ vom Elternhaus geprägt. Wer das erleben durfte, der entwickelt im Laufe seines Lebens ein allgemeines, positives Lebensgefühl. Daraus entsteht ein Urvertrauen zu sich und der Umwelt, es entsteht ein starker innerer Halt und Schutz, mit dem wir gut durch unser Leben kommen. Der Lebensberater Frank Pahnke zeigt auf, die negativen Prägungen von den positiven Prägungen zu unterscheiden, das Negative in uns zu erkennen und in ein positives Lebensgefühl zu bringen.

Der Vortrag „Wie sich meine Prägung durch mein Leben schleicht“ ist kostenlos.
 Dauer ca. 1,5 Stunden

Mittwoch, 25.10.2023 um 14.30 Uhr
Stadthalle Rüsselsheim
Rheinstraße 7
65428 Rüsselsheim am Main

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 06.10.2023 unter der Tel.-Nr. 06142-4970107 des Sozialen Managements an.



Vortrag Trickbetrug

Am 15.06.2023 veranstaltete das Soziale Management der gewobau einen Vortrag zum Thema „Trickbetrug“ in Zusammenarbeit mit der Polizei Rüsselsheim. Rund 30 Teilnehmer informierten sich in der Stadthalle Rüsselsheim über Themen wie den Enkeltrick oder den falschen Polizisten am Telefon. Zudem gab es wichtige Hinweise zu Schockanrufen, Tricks an der Haustür, falschen Microsoft Computer Experten und dem Enkeltrick 2.0. Neben vielen hilfreichen Tipps im Umgang mit den Tricks gab es im Anschluss Zeit für Fragen und eigene gemachte Erfahrungen.

Reisen von wohnen & leben e.V.



Die gewobau bietet zusammen mit dem Verein wohnen & leben Reisen für Mieterinnen und Mieter an. Sie können Tagesausflüge zu interessanten Städten und Regionen in der näheren und weiteren Umgebung buchen, Kunstausstellungen und Unternehmen besuchen. Das Programm des ganzen Jahres bietet auch Mehrtagesreisen. "Hallo Nachbar" zeigt eine Auswahl an Reisen und Ausflügen. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Reiseprogramm.

Teilnahmebedingungen:

Von Mo-Fr von 9 -12 Uhr können Sie sich unter Tel. 069-6786741150 für Ihre Reise anmelden und erhalten dort alle Informationen zur Ihrer geplanten Reise und zum Zustieg mit Uhrzeit. Die Unterlagen erhalten Sie dann per Post.

Zustieg für alle Fahrten:

- Maintal Dörnigheim, Bahnhof
- Ffm, Berliner Str./ Paulskirche oder
- Rüsselsheim, Bushaltestelle Ecke HaBlocher Straße / Waldfriedhof

Übrigens:

Es gibt keine Stornogebühr bei Tagesfahrten von wohnen & leben e.V. bis 28 Tage vor Abreise. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt bei allen Fahrten 35 Personen.

Besuchen Sie uns auch auf unserer neuen Website unter www.wohnenundlebenev.de

Das aktuelle Reiseprogramm gibt es auch auf www.gewobau-online.de/downloads

Reiseteilnehmern, die nicht bei einem unserer Mitglieder wohnen, müssen wir für die Tagesfahrten einen Aufschlag von Euro 3,- pro Person berechnen. Bei Führungen und Werksbesichtigungen mit Eigenanreise bleibt der Preis unverändert.

Exklusiv für gewobau-Kunden**Auszug aus dem Reiseprogramm Sommer 2023**

Bei der Organisation unseres Ausflugsprogramms orientieren wir uns an den Empfehlungen des Landes Hessen und der Bundesregierung und bitten Sie, dies im Sinne des Gemeinwohls zu respektieren. Bitte halten Sie bei den Führungen die Hygiene- und Abstandsregelungen ein. Wir empfehlen das Tragen einer Maske. Bei Erkältungssymptomen bleiben Sie unbedingt zu Hause, um andere nicht zu gefährden. Wir wünschen eine anregende Führung! Anmeldungen sind für jede Führung unbedingt erforderlich und erfolgen ausschließlich über wohnen & leben e.V.

Mittwoch, 23.08.2023

NEU

Darmstadt: Kontrollzentrum der Europäischen Weltraumorganisation ESA

Rundgang auf dem Gelände des Überwachungszentrums. Bei laufendem Betrieb können Sie den Hauptkontrollraum und verschiedene Satellitenmodelle besichtigen. Die Führung umfasst eine kurze Filmeinführung sowie die Besichtigung der ESOC-Kontrollräume, z.B. des ESOC-Hauptkontrollraums. Weitere Stationen sind u.a. das Zwillingmodell der Raumsonde Rosetta sowie weitere missionsspezifische Kontrollräume. Ein Filmbeitrag zeigt die Aufgaben und Ziele des ESOC. Hinweis: Aus Sicherheitsgründen wird von jedem Teilnehmer/in Vor- und Nachname und Staatsangehörigkeit benötigt. Mindestalter 10 Jahre.

Unsere Leistungen:

1h Führung um 13.00 Uhr
Preis pro Person 7,- Euro
Eigenanreise - Anmeldung unbedingt erforderlich.



©ESA / J. Mai

Samstag, 16.09.2023

NEU

Tagesfahrt: Metz

3.000 Jahre Geschichte haben der Stadt Metz einen starken Charakter verliehen. Das außergewöhnliche Erbe der Stadt wird von einem Grüngürtel und den Flüssen Mosel und Seille geschützt. Die Stadt Metz wurde ca. 1000 vor Christus durch den keltischen Stamm der Mediomatriker gegründet. Das Oppidum, das auf dem Hügel Sainte-croix erbaut wurde, wird von den Römern 52 vor Christus erobert: Die Stadt Divodurum wird von nun an zu einer der größten und blühendsten von Gallien. Entfliehen Sie dem Alltag bei einer Tagesfahrt in den Nordosten von Frankreich.

Unsere Leistungen:

Zustieg: Maintal, Mainkur, Frankfurt, Rüsselsheim
Preis pro Person: 5,- Euro
zzgl. 1,5 h Stadtführung: 8,- Euro



©adobe Stock/monticelli10

Freitag, 06.10.2023

NEU

Stadtführung Frankfurt: Hinter den Kulissen des Hotels „The Blasky“ mit einem exklusiven Skyline-Sightseeing

Frankfurt hat in Sachsenhausen ein neues Schmuckkästchen: das Blasky Hotel! Werden Sie Hotel-Insider & blicken Sie mit Direktor Tim Döhring & Team hinter die Kulissen des Hauses. Highlight der Führung ist der atemberaubende Blick von der Hotel-Dachterrasse. Bei einem Glas Sekt erhalten Sie hier aus einer vollkommen neuen Perspektive spannende Erklärungen zu unserer wunderschönen Skyline von Till Fischer.

Unsere Leistungen:

1,5 h Führung um 11.00 Uhr mit Till Fischer
Preis pro Person 16,- Euro inkl. einem Glas Sekt



©ESA / J. Mai

حصريا لزيائن جويو**برنامج الأسفار خريف / شتاء 2023**

تعرض جويو سويبا مع جمعية "فونن أوند ليين" (wohnen & leben) أسفارا للموجرين والمستأجرين. يمكنكم حجز رحلات يومية الى مدن وجهات ممتعة في المناطق القريبة والبعيدة وزيارة معارض الفنون أو الموسسات. ويعرض كذلك برنامج السنة أسفارا لعدة أيام. "هلو تاخبار" (Hallo Nachbar) يوضح بياقة من الأسفار والرحلات. ننمى لكم الكثير من المتعة ببرنامج الأسفار.

gewobau, 'Oturmak ve yaşamak' derneği ile birlikte kiracılara tatil imkanı sağlıyor. Bu imkanla kiracılar yakın çevrede yada uzakta bulunan ilginç kent ve çevrelere seyahat edebilirler. Sanat gösterilerini veya işyerlerini görme fırsatını yakalaabilirler. 'Merhaba komşu' programı ile bir günden fazla süren seyahatlere de katılmak mümkün. Bu imkandan nasıl yararlanılabileceği bu sayfanın köşesinde yer alıyor. Tatil programında sizlere bol eğlence.



Vier freundliche und nützliche Insekten, die ökologisch wichtig sind für Mensch und Natur:

Honigbiene

Die Honigbiene ist unser kleinstes „Haustier“- und eins der wichtigsten: Sie bestäubt achtzig Prozent unserer Nutzpflanzen und viele Wildpflanzen. Obstbauern hätten ohne Bienen kaum etwas zu ernten - und wir kein Honigbrot. Doch die Leistungen der Bienen wurden den meisten Menschen erst bewusst, als immer öfter über Probleme bei Bienenvölkern berichtet wurde.



Mistkäfer

Der Mistkäfer ist ein wichtiger Teil des Ökosystems, da er dazu beiträgt, den Boden zu belüften und zu düngen. Wenn er Kot rollt, nimmt er auch Samen und Pilzsporen auf, die er dann in den Boden einbringt. Auf diese Weise sorgt er für eine bessere Bodenqualität und fördert das Wachstum von Pflanzen.

Marienkäfer

100 bis 150 Pflanzsaugende Blattläuse frisst ein Marienkäfer täglich. Ebenfalls recht gefräßig sind die Marienkäferlarven, die deshalb Blattlauslöwen genannt werden. Jede einzelne Larve verspeist in den drei Wochen bis zu ihrer Verpuppung zwischen 400 und 600 Blattläuse. Für den Gärtner ist der Marienkäfer deshalb ein echter Glückskäfer.



Florfliege

Weil die Larven der Florfliege besonders gerne Blattläuse fressen, werden sie in großen Mengen gezüchtet und in der Schädlingsbekämpfung eingesetzt. Besonders in der ökologischen Landwirtschaft sind Florfliegen wichtig, denn hier werden keine synthetischen Gifte verwendet, um die Blattläuse abzutöten. Auch im eigenen Garten richten Blattläuse oft Schäden an. Und genau wie in der Landwirtschaft kann die Larve der Florfliege helfen.





Kundenzentrum im Bahnhof
RMV-Mobilitätszentrale
Bahnhofsplatz 2
65428 Rüsselsheim am Main
Tel. 06142.500-0

Kundenzentrum
Walter-Flex-Straße 74
65428 Rüsselsheim am Main
Tel. 06142.500-0

Öffnungszeiten
Unsere Öffnungszeiten entnehmen
Sie bitte unserer Website:
www.stadtwerke-ruesselsheim.de

Unser Service für Sie:



Falls es einmal Probleme mit dem Empfang von Fernsehen oder Pay TV gibt, können Sie uns unter der einheitlichen und leicht zu merkenden Service-Hotline anrufen:

06142.500-555



Dorthin können sich auch Kunden wenden, die Internet und Telefonie über die Stadtwerke Rüsselsheim beziehen.

Stadtwerke-Fachleute kommen großer Leckage auf die Spur Wer genau hinhört, entdeckt das Wasserloch

Über einen außergewöhnlichen Erfolg freuen sich die Kollegen Roger Schneider, Vitali Krasman und Uwe Banzhoff. Dem Rohrnetzmeister und den beiden Gas-Wasser-Monteuren ist es gelungen, durch feine Messtechnik und präzise Streckenprüfung eine Leckage enormen Ausmaßes zu orten und zu beheben: In der Taubenstr. 12 gab es einen unterirdischen Rohrbruch, hier versickerten bis zu 200 Kubikmeter Wasser am Tag – das sind somit 200.000 Liter, was 2000 Badewannen voll Wasser entspricht.

200.000 Liter Wasser

Die Leckage konnte punktgenau eingemessen und behoben werden. Ein Erfolg, der viel Geld spart. 200.000 Liter haben einen Wert von rund 400 Euro. Die Leckage konnte 10 Tage nach der letzten Überprüfung gefunden werden und einen Tag später repariert werden.

Wasser sucht sich seinen Weg, weswegen Roger Schneider vor den immensen Folgeschäden durch Lecks warnt: Wasser unterspült Fahrbahnen, läuft in Keller oder Gebäude und richtet Schaden an. Um so wichtiger ist es, Leckagen frühzeitig zu erkennen und Schwachstellen auszumerzen.

Daher wird das Wasser-Netz kontinuierlich beobachtet. Von Vorteil ist, dass das Wasser rauscht, wenn es durch die Leitungen fließt und somit hörbar wird. 600 Funklogger sind übers Stadtgebiet verteilt im Wassernetz von Rüsselsheim platziert und messen den Geräuschpegel. Besonders interessant ist dabei die Nacht zwischen zwei und vier Uhr:



Sie spüren die Wasserleckagen auf (von links) Uwe Banzhoff, Roger Schneider, Vitali Krasman

Weil in dieser Zeit wenig Wasser verbraucht wird, fallen große Fließgeräusche besonders auf. Steigt der Geräuschpegel auffällig, ist das ein Hinweis auf ein Leck.

Geräuschpegel verrät es

Im Frühjahr, Sommer und Herbst wird in der Regel einmal in jedem Quartal der Geräuschpegel über die Funklogger gemessen, im Winter sogar öfter. Insbesondere in den Frostperioden erhöht sich der Druck auf die Rohre, zum Beispiel durch Erdbewegung, was zu Materialbruch führen kann und somit das Leckagerisiko erhöht. Dann sind, wie im aktuellen Fall, Roger Schneider, Vitali Krasman und Uwe Banzhoff besonders gefordert.

Das 49-Euro-Ticket in den Kundenzentren der Stadtwerke Rüsselsheim

Das Deutschlandticket gibt es auch in den Kundenzentren der Stadtwerke Rüsselsheim, die sich im Bahnhof und in der Walter-Flex-Str. 74 befinden. Interessierte können dort das bundesweit gültige Ticket für den öffentlichen Personennahverkehr zum Preis von 49 Euro erwerben.

Das Deutschlandticket gilt immer für einen Kalendermonat und muss daher spätestens bis zum 10. des Vormonats beauftragt sein.

Das bedeutet: Um das Deutschlandticket ab dem 1. September nutzen zu können, muss der Bestellschein bis 10. August eingegangen sein.



Alles Wissenswerte rund ums Internet

Sommerfest im City-U am 14. Juli 2023



Die Unternehmen und Geschäfte, die im City-U ihr Domizil haben, stellen gemeinsam ein Sommerfest auf die Beine: am Samstag, 14. Juli, von 15 bis 20 Uhr sind alle herzlich willkommen zu einem familiär ausgerichteten Fest, das für Groß und Klein gleichermaßen Unterhaltung und Information bietet.

Mit dabei im Reigen der Veranstalter sind auch die Stadtwerke Rüsselsheim, genauer die Abteilung Telekommunikation, die im City-U ihre Räume hat. Von daher haben alle Internet-Kunden und solche, die es werden möchten, beim Sommerfest die gute Gelegenheit, mit den Fachleuten ins Gespräch zu kommen und Antworten auf alle Fragen rund um Glasfaser und Internet zu erhalten.

Die Stadtwerke Rüsselsheim, vertreten durch ihre Tochtergesellschaft Glasfaser SWR GmbH, sorgen beim Sommerfest für ein WLAN, damit alle Besucher schnell und kostenlos im Internet surfen können. Ein solches temporär und

lokal begrenztes WLAN bieten die Stadtwerke auch als Dienstleister an, beispielsweise beim Kultursommer.

Wer in der Rüsselsheimer Innenstadt unterwegs ist, kann dort schon seit 2018 dauerhaft und kostenfrei im Internet surfen. Die Stadtwerke Rüsselsheim haben ein öffentliches WLAN eingerichtet und dazu 11 so genannte Accesspoints eingerichtet.

Welche Vorteile das Glasfaser-Internet für Privatkunden hat, darüber können sich Interessierte beim Sommerfest im City-U bei den Fachleuten der Stadtwerke informieren. Für ein buntes Programm im Innenhof rund um die Walter-Flex-Str. 60-66 sorgen die Gewerbetreibenden gemeinsam: eine Kinderschminkerin ist genauso engagiert wie ein Cocktailmixer. Auch Live-Musik, Showauftritte und ein Hüpfburg sind vorgesehen. Der Kinderschutzbund ist mit einem Bastelstand vertreten.

Mund auf – Leben retten

Gegen Blutkrebs lässt sich etwas tun: die Stammzellenspende eines gesunden Menschen kann einer erkrankten Person das Leben retten. Doch dazu muss das Gewebe des Spenders genetisch mit dem des krebserkrankten Patienten übereinstimmen. Um das herauszufinden, wird im ersten Schritt mit einem Wattestäbchen eine Speichelprobe des potenziellen Spenders genommen und diese im Labor analysiert.

Die Stadtwerke Rüsselsheim wollen hier helfen und haben die Kosten für 100 Speicheltests in Höhe von 4000 Euro übernommen. Beim Sommerfest im City-U besteht die Möglichkeit, sich registrieren und eine Speichelprobe nehmen zu lassen:

Freitag, 14. Juli, zwischen 15 bis 18 Uhr (das Fest geht bis 20 Uhr) können sich Menschen im Alter von 17 bis 55 Jahren, die Blutkrebspatienten Hoffnung schenken wollen, am Stand der Stadtwerke melden.



Mehr Informationen unter www.stadtwerke-ruesselsheim.de/helfen

Wein am Main hilft Menschen in der Ukraine

Den Besuchern von Wein am Main ist es zu verdanken, dass der Verein „OBOZ Humanitäre Hilfe für die Ukraine“ mit 1500 Euro unterstützt wird. „Das Geld wird verwendet, um gebrauchte Krankentransporter zu beschaffen, auszurüsten und in die Ukraine zu überführen“, berichtet die stellv. Vereinsvorsitzende Olga Byegunova bei der Spendenübergabe. Seit März 2022 hat Oboz bereits 47 Krankenwagen in das vom Krieg zerbombte Land gebracht.

„Das ist eine außergewöhnliche Leistung, die wir gerne unterstützen, um die Not der Menschen in der Ukraine zu lindern“, erklärt Hans-Peter Scheerer, Geschäftsführer der Stadtwerke Rüsselsheim. Das Unternehmen hat den beliebten Treffpunkt „Wein am Main“ auf dem Landungsplatz ausgerichtet. Mitarbeiter/innen übernahmen ehrenamtlich den Ausschank. Der Erlös aus dem Getränkeverkauf konnte nun als Spende an den Verein Oboz überwiesen werden. Wer den Verein OBOZ unterstützen möchte, kann spenden auf das Konto DE43 4401 0046 0257 1314 60. Weitere Informationen gibt es auf <https://www.oboz-ev.de>

Fokus Szenenwechsel

Zweiter Rüsselsheimer Wandertag

Mit "Szenenwechsel" setzt Kultur123 Stadt Rüsselsheim in den Programmen 2023/24 auf ein Fokusthema, das die Kraft des Neuen in den Blick nimmt.

Wir laden Sie ein, gemeinsam mit uns neue An- und Aussichten zu suchen. Als Teil der Rüsselsheimer Stadtgesellschaft sehen wir Chancen, in einem motivierten, optimistischen Szenenwechsel wichtige neue Positionen zu entdecken. Betrachten Sie mit uns vermeintlich Vertrautes aus einem anderen Blickwinkel.

Hierfür laden wir Sie herzlich zu unserem zweiten Kultur123 Wandertag ein! Gemeinsam besuchen wir ausgewählte Orte und unbekannte Stellen. Wir starten am Freitag, den 15.09.2023 um 16 Uhr am Treffpunkt Waldbembelsche im Ostpark, wandern entlang idyllischer Wege und betrachten unsere Stadt aus einer neuen Perspektive – ganz im Sinne des Szenenwechsels. Unterwegs gibt es viel zu ent-

decken: Wir freuen uns auf Yoga-Pausen, Spiel- und Spaß für Kinder, Impulsvorträge und lassen uns von Live-Musik verzaubern! In den Internationalen Gärten lassen wir den Tag gemeinsam ausklingen.



Musikschule: Zahlreiche neue Kurse für Kinder

Die Sommerferien stehen vor der Tür und wir blicken auf ein ereignisreiches Schuljahr zurück. Die Planungen für das kommende Schuljahr sind aber bereits in vollem Gange und auch ab September bietet die Musikschule wieder zahlreiche Kurse für Kinder ab 6 Monaten bis 6 Jahren an.

Neben den Angeboten an der Musikschule, in Königstädten sowie in Bauschheim, sind ganz neu auch Kurse an der Georg-Büchner-Schule geplant.

Eine vollständige Übersicht aller Kurse sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter:

www.kultur123ruesselsheim.de/musikschule



Entdecken Sie das neue Programmheft der Volkshochschule Rüsselsheim!



Am 14. Juli 2023 erscheint unser neues Programmheft in dem wir Ihnen eine breite Palette an Kursen, Workshops und Veranstaltungen aus den Bereichen Gesellschaft, Beruf, Gesundheit, Sprachen, Kultur und vieles mehr präsentieren. Unser Programm bietet Ihnen eine Vielzahl an kompetenten Lehrkräften und Expert*innen, die Sie auf Ihrem persönlichen Bildungsweg begleiten. Egal, ob Sie Ihre Fremdsprachenkenntnisse verbessern, sich kreativ ausdrücken, Ihre Fitness steigern oder einfach nur neue Freunde finden möchten - bei uns finden Sie das richtige Angebot.

NEU! Offener Lerntreff

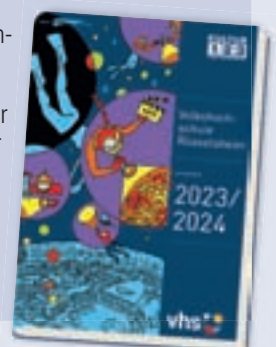
Wer? Menschen ab 16, mit guten mündlichen Deutschkenntnissen, mit Lehrkräften

Was? Lesen, Schreiben, Rechnen und Computer im Alltag

Wann? dienstags 13-17 Uhr und freitags 8.30-12.30 Uhr

Wo? Selbstlernzentrum, Walter-Flex-Straße 60

Wie? ohne Anmeldung



Infos & Tickets:

Servicecenter Kultur123

Am Treff 1
Tel. +49 (0)6142 / 83 26 30

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10-13 Uhr
Donnerstag 10-18 Uhr

Telefonservice:
Mo-Do 10-17 Uhr
Freitag 10-13 Uhr

oder auf unserem Internetportal:
www.kultur123ruesselsheim.de
per print@home Tickets bequem vom Sofa aus buchen.

Theater:

Lustige Geschichten, Musik und jede Menge Abenteuer: Neues Junges Theater Programm und Sonntags-Abo

Mitte Juli erscheint das neue Junge Theater Programm 2023/24. Bei Mitmach-Aktionen, Theater und musikalischem Angebot kommen Kinder und Jugendliche jeden Alters auf ihre Kosten.

Das Sonntags-Abo für 19,60 Euro pro Person richtet sich an Familien mit Kindern ab 4 Jahren. Es beinhaltet vier Stücke, die sich mit dem Thema Zeit beschäftigen. Mit dabei der Kinderbuch-Klassiker „Momo“ und TV-Held »Woozle Goozle«.

Alle Infos und Bestellmöglichkeiten gibt es auf:
www.theater-ruesselsheim.de



Biomüll richtig trennen

Haltet den Biomüll sauber - der Umwelt zuliebe!

Der Städteservice hat den Bioabfall von Rüsselsheim durch ein Fachinstitut untersuchen lassen, um seine Reinheit zu bewerten.

Denn die Reinheit des Biomülls ist entscheidend für seine Wiederverwertbarkeit – beispielsweise als ökologisch wertvoller Dünger oder zur Stromerzeugung in einer Biogasanlage.

Das Ergebnis:

Ein mit 10.000 kg Biomüll gefülltes Trommelfahrzeug enthält durchschnittlich:



Fragen zur richtigen Mülltrennung?

Telefonische Abfallberatung im Servicecenter:

06142 83-2800

84 kg Kunststoffbeutel
und andere Kunststoffe, z.B. Pflanzentöpfe



6 kg Steine



9 kg Altglas



5 kg Metalle



156 kg sonst. Fremdstoffe
u.a. verpackte Lebensmittel, Decken, Akkus



Das geht noch besser! Helfen Sie uns, den Biomüll sauber zu halten. Die Umwelt dankt es Ihnen!



Stark für Rüsselsheim

Ihre kommunalen Dienstleister

Schonendes Therapieverfahren mit Ultraschall und Radiofrequenz Modernste Myom-Behandlung in der Frauenklinik

Sanfte Behandlungsmethode

„Dank der sanften Behandlungsmethode sind die Patientinnen sehr schnell wieder auf den Beinen. Nach zwei Tagen stationären Aufenthalts kann die Patientin die Klinik verlassen und den normalen Alltag inklusive körperlicher Belastung wieder aufnehmen. Die Vorteile dieser neuen Methode liegen auf der Hand: Die Gebärmutter bleibt erhalten und es gibt keine Narben und Nähte, weder an der Gebärmutter noch am Bauch. Zudem kann das Verfahren auch ohne Vollnarkose durchgeführt werden“, sagt Asli Yilmaz, Oberärztin der Frauenklinik.

„Wir sind natürlich sehr stolz darauf, dass wir als erste Klinik weit über das Rhein-Main-Gebiet hinaus den Patientinnen dieses Verfahren anbieten können. Mit dieser neuesten Gerätegeneration in der hochenergetischen Ultraschall-Therapie können wir den Bürgerinnen der gesamten Region eine weitere Verbesserung der Behandlungsmöglichkeiten im GPR Klinikum anbieten. Diese Therapie kann mit höchster Präzision durchgeführt werden und macht den Eingriff für unsere Patientinnen noch sicherer“, so Achim Neyer, Geschäftsführer des GPR Gesundheits- und Pflegezentrums Rüsselsheim.

Terminvereinbarungen für die Sprechstunden unter:

Tel. 06142 88-1316

oder frauenklinik@gp-ruesselsheim.de



Geschäftsführer Achim Neyer, Chefarzt Prof. Dr. med. Eric Steiner und Asli Yilmaz, Oberärztin der Frauenklinik mit der Sonata®-Ultraschallsonde

Viele Frauen entwickeln im Laufe ihres Lebens Myome; dies sind gutartige Muskelknoten in der Gebärmutter. Ein Teil der betroffenen Frauen leidet unter starken Menstruationsblutungen, Schmerzen oder Problemen beim Wasserlassen. Werden Myome nicht behandelt, können sich diese Symptome mit der Zeit verschlimmern. Bisweilen sind Myome sogar die Ursache dafür, dass ein Kinderwunsch unerfüllt bleibt. Zur Entfernung von Myomen war bisher eine Operation erforderlich.

Die Frauenklinik des GPR Klinikums deckt das gesamte Spektrum der konservativen und operativen Gynäkologie ab. Das Team um Chefarzt Prof. Dr. med. Eric Steiner bietet ab sofort - als bisher erste und einzige Klinik im Rhein-Main-Gebiet - mit dem Sonata®-Verfahren eine minimalinvasive Methode zur Behandlung von Myomen an, die für die Patientin besonders schonend ist. Hierbei wird eine Ultraschallsonde in die Gebärmutterhöhle eingeführt, wie Prof. Dr. Eric Steiner erläutert.



Mittels dieser Ultraschallsonde wird eine sehr genaue Darstellung des Myoms möglich. Nachdem das Myom genau lokalisiert wurde, wird die Elektrode in Form einer Nadel in den Knoten eingebracht. Es wird dann Strom abgegeben, der das Gewebe in der vordefinierten Zone erhitzt und dadurch verodet. Das umliegende Gewebe wird dabei nicht geschädigt, da eine Sicherheitsdistanz eingehalten wird. Der Körper baut das Myom anschließend selbstständig ab. Für die Sonata®-Behandlung sind keine Einschnitte im Bauchbereich nötig, und es ist auch kein Durchtrennen oder operatives Entfernen von Gewebe erforderlich“, erklärt Prof. Dr. Steiner.



Extrathema: Sanfte Beleuchtung damit Insekten (über)leben können

Wer kennt sie nicht, die zahlreichen Nachtinsekten, die helle Leuchten umschwärmen und dabei oft ihr Leben lassen. Licht zieht an, besonders helles Licht. Licht hat großen Einfluss auf Ökosysteme. So werden z. B. nachtaktive Insekten, Vögel oder Fledermäuse in ihrer Orientierung und damit in ihrem Paarungsverhalten, bei der Nahrungssuche oder bei der Rückkehr zu ihren Brutplätzen gestört. Dadurch dezimieren sich einzelne Arten oder verschwinden ganz. Dies kann schwerwiegende Folgen für das gesamte Ökosystem haben und damit unsere Nahrungsgrundlage gefährden. So halten Vögel und Fledermäuse Agrarschädlinge im Zaum. Und die Bestäubung der Pflanzen und Bäume ist wichtig für die Landwirtschaft.



Parkdeck 5 Robert-Bunsen-Str. 49

SCHOYERER ARCHITEKTEN_SYRA, Mainz

Licht und Insekten

Künstliches Licht lockt Insekten an. Deshalb beschäftigt sich die gewobau auch mit dem Thema Licht an den Gebäuden und in den Außenanlagen. Dabei stand bis vor Kurzem vor allem die Energieeffizienz im Vordergrund. Die gewobau stellt seit Jahren nach und nach auf sparsame LED-Technik um. Der überwiegende Bestand an Lampen im Freiraum, an den Gebäuden, Fassaden oder Kellerabgängen sowie an und in Parkhäusern/ Treppenhäusern ist bereits auf dem LED-Stand. Denn LED-Licht schont Insekten. Sie werden von LED-Leuchten weniger angezogen.

In der parkartigen naturnahen Grünanlage Berliner Str. 59/ Essener Str. 32-34 hat die gewobau die vorhandenen Standardlampen (Natriumdampf) gegen amberfarbene LED-Leuchten getauscht. Im weitläufigen Innenbereich der Wohnanlage Hans-Sachs-Str. 85-93 wurde versuchsweise die etwas hellere Version entlang der Zugangswege installiert – besonders um das im Vorfeld angemeldete Sicherheitsbedürfnis der Bewohner/innen zu berücksichtigen. Der Farbbereich in den niedrigen Kelvinbereichen sorgt für eine geringere Lichtverschmutzung.

Warmweiße Leuchten im Einsatz

In einzelnen Liegenschaften haben wir Außenbeleuchtung mit 2.200 und teilweise sogar 1.800 Kelvin installiert, zum Beispiel in der Kita Essener Straße 30 oder der Georg-Treber-Straße 78.

Ein weiteres großes Projekt im Dicken Busch mit Leuchten mit 2.200 Kelvin ist geplant. Dieser orangefarbene Farbbereich gewährleistet durch eine ausreichende Anzahl an Lumen (Lichtstärke) dennoch eine ausreichende Helligkeit in Bezug auf Sicherheit und Verkehrssicherung. Denn das ist die Herausforderung: Wie können wir für genügend sichere Beleuchtung und zugleich für den Insektenschutz sorgen. Warmweiß ist dafür ein Kompromiss.

Was ist eigentlich Kelvin ? Die Einheit Kelvin bezeichnet tatsächlich eine Temperatur-Einheit und ist als Beschreibung der Lichtfarbe gedacht. Als Lichtfarbe wird die Farbe einer selbstleuchtenden Lichtquelle bezeichnet. Als Synonym ist oftmals auch Farbtemperatur gebräuchlich, also wie hoch die Farbtemperatur ist. Gemessen wird die Lichtfarbe, also ob Licht kühl oder warm wirkt, in Kelvin (K).



Ein Zuhause für die Bienen

Seit Mai wohnen nun zwei Bienenvölker auf dem begrünten Dach des Nachbarschafts- und Familienzentrums Böllensee. Sie sind als weiterer Schritt zu mehr Biodiversität zu unseren Bienenwiesen, Insektenhotels und „Beehouses“ hinzugekommen.



„Die Bienenvölker mieten wir zum ersten Mal bei uns ein“, freut sich Anke Luciano, Leiterin der Abteilung Wohnungswirtschaft. Das begrünte Seitendach des Nachbarschaftszentrums ist als windgeschützter Standort für die Bienen gut geeignet. In der Böllensee-Siedlung finden die Bienen genug Nahrung in den vielfältigen Gärten mit einer Fülle von Blumen, Sträuchern und Bäumen. „Die Bienen schauen vor allem nach Nektar und Pollen, an Süßigkeiten sind sie nicht interessiert“, klärt Imkerin Andrea Gläser den Unterschied zu Wespen auf und kann damit Nachfragen beruhigen. Sie kontrolliert nun auch regelmäßig den Standort und betreut die beiden Bienenvölker. 10 Kilo gewobau-Honig vom Böllenseeplatz bekommt die gewobau am Ende des Sommers von „ihren neuen Mieter*innen“.

„Darauf freuen wir uns schon“, erklärt Geschäftsführer Torsten Regenstern. Für ihn ist aber die Maßnahme gegen das Artensterben noch viel wichtiger. „Mit diesem neuen Projekt zur Biodiversität wollen wir den Artenschutz für Bienen und natürlich für die Bäume und Pflanzen nachhaltig fördern.“ Weitere Standorte für das Bienen mieten prüfen wir derzeit.



Aufruf an unsere Mieter/innen

Wohngeschichte gesucht: Historische Fotos zur gewobau

Die gewobau Rüsselsheim ist seit ihrer Gründung 1954 mit der rasanten Wohnbebauung in Rüsselsheim in nahezu allen Stadtbezirken gewachsen. Wir wollen im Zusammenhang mit dem „runden“ Geburtstag 75 Jahre des Unternehmens in den kommenden Jahren die „Wohn-Geschichte“ in Rüsselsheim erzählen.

Aus diesem Anlass suchen wir bereits heute schon Fotos aus den Anfangsjahren bis zum Jahr 2000. Rund ein Drittel aller Einwohner*innen in Rüsselsheim wohnen bei der gewobau und das auch zum Teil seit vielen Jahren und sogar Jahrzehnten. Sicher haben einige von Ihnen oder Ihre Eltern, Großeltern oder Verwandte noch Bilder aus den Anfangsjahren, den ersten Nachkriegsstadtgebieten „Berliner Viertel“, „Haßloch-Nord“ oder zu Beginn der 70er Jahre, als der „Dicke Busch“ entstand, und später, als die gewobau Wohngebäude in Königstädten oder auch in Bauschheim in den 90er Jahren gebaut wurden.

Wir freuen uns über alle Aufnahmen, gerne auch aus dem privaten Umfeld. Sie können uns Ihre Fotos digital per E-Mail an **Presse@gewobau-online.de** senden oder im Original, mit Angaben wo sie entstanden sind und mit Ihrer Adresse, die wir dann einscannen und Ihnen selbstverständlich wieder zurückschicken.

Per Post: gewobau Rüsselsheim, z. Hd. Stabsstelle Unternehmenskommunikation, Marktstr. 40, 65428 Rüsselsheim am Main

Wir werden die historischen Bilder mit Ihren Angaben dann gerne im Kundenmagazin oder bei dem Jubiläum eventuell auch in einer Ausstellung präsentieren und somit mit Ihnen gemeinsam die „Wohn-Geschichte“ der gewobau zeigen.

Interesse an Farbe?

Die Technik- und Dienstleistungsgesellschaft tdg, Tochter der gewobau Rüsselsheim, sucht für energetische Sanierungen und Malerarbeiten im Wohnungsbestand der gewobau



Malergeselle (m/w/d)

gerne auch mit Erfahrung beim Führen eines Teams

Das Unternehmen arbeitet ausschließlich für die gewobau im Raum Rüsselsheim am Main!
Als Kooperationspartner bietet die gewobau auch Unterstützung bei der Wohnungssuche.

Noch keinen Ausbildungsplatz 2023? Jetzt Malerazubi werden

Das Unternehmen bildet auch aus.
Deshalb: Wer sich für den Handwerksberuf des Malers ausbilden lassen möchte, meldet sich gerne.

Bewerbungen für Malergeselle und Ausbildungsplatz:

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Andreas Diwisch

E-Mail: Andreas.Diwisch@gewobau-online.de

Bitte beachten Sie: Mit der Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Ihre Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens speichern und nutzen.



Vorschau

Die nächste Ausgabe von HALLO NACHBAR erscheint ab dem 11. Oktober 2023 u.a. mit folgenden Themen:

- ▶ **Mietergartenprämierung 2023**
- ▶ **Energieberatung im Herbst**